



*Nicht ins Leere gefallen,  
sondern heimgegangen.  
Nicht vom Zufall ausgelöscht,  
sondern beim Namen gerufen.  
Nicht vom Dunkel verschlungen,  
sondern vom Licht empfangen.*

„Vergelt's Gott“

für die große Anteilnahme, die wir in  
den Tagen des Abschiednehmens von  
meinem lieben Gatten und unserem  
Däta

# Leopold Fetz

\* 8. 11. 1937 – † 15. 10. 2021

erfahren durften. Besonders danken wir

- Natalie und Angela vom Krankenpflegeverein sowie Nicola und Rosmarie vom MOHI für die fürsorgliche Unterstützung
- dem Hausarzt Dr. Josef Schwarzmann für die ärztliche Betreuung
- allen, die sich in den letzten Jahren Zeit für Leopold genommen haben, ihn zu Hause besucht, begleitet und ihm Freude gemacht haben
- Pater Ewald für die Begleitung und schöne Gestaltung der Trauerfeierlichkeiten
- Anna Maria und Nicola für die einfühlsam gestaltete Totenwache
- Reinhard mit seinen Musikanten für die berührende musikalische Umrahmung der Totenwache
- dem Musikverein Harmonie Reuthe für die persönliche Begleitung der Trauerfeier und die ehrenden Worte
- den Besitzern der Alpe Ragaz, insbesondere Robert für die wertschätzenden Worte
- allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, die mit uns gemeinsam Abschied genommen und ihre Verbundenheit durch Briefe, Blumen und Spenden zum Ausdruck gebracht haben.

**Reuthe**, im November 2021

Die Trauerfamilien **Fetz** und **Höfle**